



Offline trifft Online

„Wenn Menschlichkeit und Technik gemeinsam Versorgung verbessern“

Hybride ambulante Versorgung

Zielbild, Koopetition & Nutzerorientierung

Machbarkeitsstudie im Auftrag der **vitagroup**

Um in **Zukunft ambulante Versorgung** gewährleisten zu können, müssen **menschliche und digitale Leistungen** optimal miteinander verknüpft werden.

Dies betrifft den (a) **Zugang zur Versorgung** sowie die eigentliche (b) **Versorgung selbst**. Es ist wichtig, dass wir keine Insellösungen anstreben, sondern gemeinsam die bevorstehenden Herausforderungen angehen.

Wir diskutieren, wie ein **hybrides ambulantes Versorgungssystem** aussehen könnte und welche **regulatorischen Veränderungen** erforderlich sind, um es **nachhaltig und attraktiv zu gestalten**.

Außerdem werden wir uns damit befassen, wie **gemeinsame Wertschöpfung in der Versorgung zwischen Leistungserbringern, Selbstverwaltung und Industrie** aussehen kann.

19.04.2023 | BMC Kongress | Karsten Knöppler



Trends und Treiber

Merkliche Beschleunigung in der Digitalen Transformation: Technologie und Regulierung

- **digitale Infrastrukturen und Leistungen,**
- **Telemedizin und Terminservice** sowie
- **hybride Versorgung** d.h.

patienten-individuelle digital gestützte

Versorgungspfade



Zwischenstand

Akzeptanz und Produktivität trotzdem noch deutlich zu gering



- breiterer Zugang in die Gesundheitsversorgung
- krankheitsspezifische Versorgungsketten entwickeln sich: telemedizinisch, digital oder hybrid
- **Akzeptanz und somit ist die Produktivitätssteigerungen, die demografiebedingt erforderlich und technisch möglich ist, noch kaum erschlossen.**

Zwischenstand

Drei zentrale Hemmnisse



1. **Kein Zielbild eines hybriden Versorgungsangebotes**
2. Klärung der **Ebenen der Kooperation und des Wettbewerbs** zwischen den relevanten Akteuren
3. **Nutzerorientierung viel diskutiert, aber nach wie vor zu wenig implementiert**

Ambulanter Fall im regionalen Kontext mit Fokus auf haus- und fachärztliche Versorgung + Telemedizin / Digital Health

Sprint 1

Zielbild hybride und regionale Akutversorgung

- Grobkonzeption eines hybriden Versorgungsmodelles
- Patientenorientierte Modellierung von Use Cases/Journeys
- Abstrahierung von System- und Datenmodellen
- Kritischer Erfolgsfaktoren, Treiber & Hemmnisse

Sprint 2

Koopetition hybride Wertschöpfung & Geschäftsmodelle

- Wertschöpfungssphäre und Geschäftsmodelle für hybride Versorgung
- Regulatorische Rahmenbedingungen
- Definition von Kooperations- und Wettbewerbsebenen

Sprint 3

Nutzerorientierung - hybride Arztpraxis

- Nutzerorientiertes Zielbild der hybriden Arztpraxis
- Anforderungen an die Nutzbarkeit
- Zusammenspiels von Systemen, Komponenten & Funktionen



Offline trifft Online

„Wenn Menschlichkeit und Technik gemeinsam Versorgung verbessern“